



## Hähnchenmast muss eingestellt werden

Der nächste Akt im Drama um die Hähnchenmastanlage in Amelhausen (Gemeinde Großenkneten): Wie der Landkreis Oldenburg am Freitag auf Anfrage mitteilte, muss der Betreiber die Nutzung der Anlage nun einstellen. „Das Untersagungsverfahren ist damit abge-

schlossen“, sagte Kreis-Pressesprecher Oliver Galeotti unserer Zeitung, „die Nutzung ist ab sofort und bis auf Weiteres untersagt“. Gleichwohl dürfe der aktuelle Mastgang noch beendet werden. Neu installieren – wie erst vor Kurzem geschehen (wir berichteten) –

dürfe der Betreiber somit nicht mehr. „Bis auf Weiteres“ bedeute in diesem Falle, dass in dem Rechtsstreit des Naturschutzbundes und des lokalen Bündnisses „Mut“ nun wieder das Verwaltungsgericht in Oldenburg gefragt ist. Dort hatten die Aktivisten sei-

nerzeit gegen die vom Landkreis erteilte Baugenehmigung geklagt. Die Richter lehnten einen Eilantrag gegen den Bau damals jedoch ab. Daraufhin hatten sich die Kläger an das Obergericht Lüneburg gewendet, das ihrem Antrag stattgegeben hatte. ■ Foto: fra